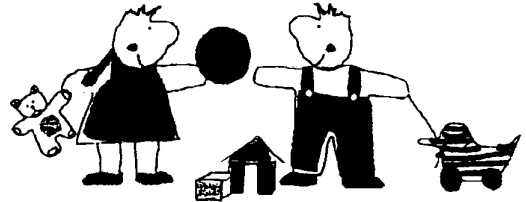


Leben nach Tschernobyl

”Hilfe für Kinder in Weißrussland”

Südpfalz e.V.



Geschäftsstelle: In den Götzengärten 9, 67361 Freisbach, Tel. : 06344/937776, Fax: 507846

Informationsschreiben 03 / 2003

20.06.2003

Liebe Mitglieder, Gasteltern und Freunde unseres Vereins,

mit diesem Brief möchten wir Ihnen aktuelle Informationen aus unserem Verein zukommen lassen.

Konvoi

Wie viele von Ihnen sicher schon erfahren haben, ist auf der Heimfahrt unseres Frühjahrskonvois der begleitende Bus in Polen in einen Unfall verwickelt worden. Die beiden beteiligten Konvoifahrer blieben zum Glück weitgehend unverletzt, am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Heinz Gauweiler, der den Unfall miterlebte und den Bus auch für die große Fahrt gerüstet hatte, wird versuchen, das Fahrzeug für den Verein wieder fahrtüchtig zu bekommen.

In Weißrussland waren dem Konvoi viele Geschenke an deutsche Familien mitgegeben worden. Diese Pakete wurden vom polnischen Zoll alle geöffnet, der enthaltene Wodka konfisziert und dem Verein eine Geldstrafe auferlegt. Wir möchten Sie daher dringend bitten, Ihre weißrussischen Familien und Freunde zu informieren, in Zukunft keinen Wodka mehr als Gastgeschenke mitzuschicken. Andernfalls können keine verschlossenen Gastgeschenke mehr vom Konvoi mitgenommen werden.

Einige der Geschenke konnten nach der Zollabfertigung nicht mehr den jeweiligen Empfängern zugeordnet werden. Sollte noch jemand ein Päckchen erwarten, so kann dies in Steinfeld abgeholt werden.

Studienfahrt

An der diesjährigen Studienfahrt beteiligten sich 13 Teilnehmer, von denen acht zum ersten Mal in Weißrussland waren.

Wie immer hatte Anatolij Jakimowitsch ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, so dass viele unterschiedliche Eindrücke gesammelt werden konnten. Diese umfassten die Schönheiten der weißrussischen Natur, die Kultur des Landes, aber auch den Alltag und die Nöte der Bevölkerung.

Auf Grund der tiefen Eindrücke, die diese Reise bei den neuen Teilnehmern hinterlassen hat, wurden weitere Kinder für die diesjährige Erholung eingeladen.

Kindererholung

Für die diesjährige Kindererholung vom 12.07. – 09.08. erwarten wir insgesamt 107 Kinder, 10 Betreuerinnen und eine Ärztin. Wie bereits in den letzten Jahren, wird ein Teil der Kinder bei Gastfamilien im Raum St. Georgen / Schwarzwald untergebracht.

Wir werden **am Donnerstag, den 26.06.2003** die neuen Gastfamilien zu einem Informationsabend einladen.

Ort: Restaurant „Zum Palmengarten“, Untere Hauptstraße 43, Leimersheim
Zeit: 19.00 Uhr

Zur **Abholung** der Kinder treffen wir uns am Samstag, den **12.07. um 14.30 Uhr** beim Kulturzentrum/Festplatz in **Hagenbach**.

Die Kinder für den Schwarzwald werden um **15.58 Uhr in St. Georgen** am Bahnhof eintreffen.

Spendenkonto: Sparkasse Germersheim / Kandel, Konto 10020006, BLZ. 548 514 40

Schule in Gritschinowitschi

Während der diesjährigen Studienfahrt wurde auch die Dorfschule von Gritschinowitschi besucht. Die Strahlung im Ort ist sehr hoch, die Kinder der Schule müssen zwei Mal im Jahr ins Sanatorium. Es ist eine sehr kleine Schule mit derzeit 41 Kindern bis zur 9. Klasse. Die größte Klasse hat 8 Schüler, die kleinste 2. Wir möchten dieser Schule mit dem nächsten Konvoi eine Hilfslieferung zukommen lassen. Besonders benötigt werden:

Schulmaterial wie Hefte (DIN A5), Stifte, etc., Kreide, Spielgeräte für drinnen und draußen, Fußbälle, Bastelmaterial, Wolle, Farbe für außen und für die Böden.

Falls Sie eine Möglichkeit haben, uns solche Spenden zukommen zu lassen oder eine Firma kennen, die uns unterstützen könnte, so setzen Sie sich bitte mit Ulrike Eisenlohr, Tel. 07273/92045, in Verbindung. Möglich wäre auch eine zweckgebundene Geldspende auf unser Konto, dabei aber bitte auf jeden Fall als Verwendungszweck „Schule Gritschinowitschi“ angeben.

Kartonagen – Pakete

Für den Herbstkonvoi können Sie an folgenden Terminen Kartonagen erhalten:

20.07.03 an unserem Familientag während der Kindererholung
09.08.03 in Hagenbach, bei der Rückfahrt der Kinder nach Weißrussland
23.08.03 bei Fr. C. Börner in Freisbach, Gartenstr. 8
und bei Fr. U. Eisenlohr in Hagenbach, Raiffeisenstr. 3

Die Kartonagen können kostenlos in der Zeit von **11.00 – 12.00 Uhr** abgeholt werden. Versuchen Sie bitte, sich an die Termine und Zeiten zu halten.

Der **Abgabetermin** für die Pakete wird am **Samstag, den 13.09.2003 von 9.00 - 12.00 Uhr** sein. Die Abgabe erfolgt wieder im ehemaligen Raiffeisenlager in Steinfeld (Raiffeisenstraße, gegenüber Autohaus Bohlender) und in Freisbach bei Fam. Kauffmann (Hinweisschilder sind aufgestellt).

Insulinkinder

Wie Sie wissen, unterstützt unser Verein seit einigen Jahren zwei Diabetes-Kinder im Raum Shitkowitschi. Eines der Kinder, ein 17jähriges Mädchen, gilt ab nächstem Jahr offiziell als Erwachsener. Wir suchen deshalb auf diesem Wege für die junge Frau einen möglichen Sponsor der bereit wäre, das nötige Insulin, bzw. auch die entsprechenden Teststreifen über einen längeren Zeitraum zu finanzieren. In Weißrussland ist eine optimale Versorgung der erwachsenen Diabetiker nicht gewährleistet. Sollten Sie Interesse an solch einer Art Patenschaft haben, so setzen Sie sich bitte mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung.

Das zweite Kind wird weiter in der bisherigen Form unterstützt werden.

Partnerverein

Um unserem Partnerverein in Shitkowitschi die anfallenden Arbeiten zu erleichtern, sind wir auf der Suche nach einem Computer. Dieses Gerät sollte folgende Kriterien erfüllen:

- ✗ PC, mit mindestens Pentium Prozessor, einfache Ausführung
- ✗ Hauptspeicher, minimal 64 Mbyte
- ✗ Festplatte, Diskettenlaufwerk etc...
- ✗ Externes Modem (optional)
- ✗ Farbmonitor, 17 Zoll
- ✗ Drucker (Option) einfache Ausführung mit Tintenpatronen
- ✗ Software (Microsoft Windows 98, mit Textprogramm, z.B. WORD, Tabellenprogramm EXCEL)

Für den Fall, dass Sie uns hier bei der Suche nach einem geeigneten Gerät unterstützen können, melden Sie sich bitte bei Herrn Elmar Marsiske, Tel.: 07271/52645. Vielen Dank für ihre Hilfe!

Internet

Informationen, Kontaktadressen, Formulare und vieles mehr zu unserem Verein finden Sie ab sofort auch auf unseren Internetseiten unter <http://www.tschernobylhilfe-suedpfalz.de>

Der Vorstand